

Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

PROTOKOLL

der 15. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 06.07.2016

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Tagungsort: Bibliothek Damgarten, Wasserstraße 34 a, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Frau Kathrin Meyer anwesend

Mitglieder

Herr Volker Bastian anwesend
Frau Christina Bonke anwesend
Herr Ulrich Borchert anwesend
Frau Birte Buchin anwesend
Frau Rita Falkert anwesend
Herr Andreas Gohs entschuldigt
Herr Thomas Huth anwesend
Herr Hans-Dieter Hänsen anwesend
Herr Hans-Dieter Konkol anwesend
Herr Eckart Kreitlow anwesend
Herr Tino Leipold anwesend
Frau Christel Lesche-Panizza anwesend
Herr Reinhardt Röwer anwesend
Herr Horst Schacht anwesend
Herr Holger Schmidt anwesend
Herr Jens Stadtaus anwesend
Herr Volker Teske entschuldigt
Herr Udo Voß anwesend
Frau Heike Völschow anwesend
Herr Hans-Joachim Westendorf entschuldigt

Herr Manfred Widuckel	anwesend
Frau Susann Wippermann	entschuldigt
Herr Dirk Zilius	anwesend
Herr Axel Zühlsdorff	anwesend

Verwaltung

Herr Frank Ilchmann	anwesend
Frau Heike Karnatz	anwesend
Herr Heiko Körner	anwesend
Frau Eleonore Mittermayer	anwesend
Herr Burkhard Schade	anwesend
Frau Petra Waack	anwesend
Frau Antje Weilandt	anwesend

Schriftführer

Frau Martina Hilpert	anwesend
Frau Sandra Kelch	anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung des Protokolls der 14. Stadtvertretersitzung mit Protokollkontrolle
- 5 Information der Koordinationsstelle in Sachen Asylbewerber in Ribnitz-Damgarten
- 6 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die II. Änderung der IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Ribnitz-Damgarten, Wohngebiet "Siedlung Damgarten", im Verfahren nach § 13 BauGB
- 7 Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Gewerbe- und Sondergebiet West II"
- 8 Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung der I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wochenendhausgebiet Klein-Müritz"
- 9 Aufstellungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 90 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wochenendhausgebiet Pütnitz"
- 10 Annahme einer Spende in Höhe von 1.500 €
- 11 Annahme einer Spende in Höhe von 2.000 €
- 12 Annahme einer Spende in Höhe von 3.000 €
- 13 Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie des Amtes Ribnitz-Damgarten
- 14 Genehmigung eines Vertrages der Stadt Ribnitz-Damgarten mit der Firma Gohs GmbH Ribnitz-Damgarten
- 15 Durchführung und Finanzierung des LEADER-Projektes – Scheune Forsthof Neuheide
- 16 Bericht über die Aktivitäten des Zweckverbandes "Maritimer Lückenschluss" (Antrag der Fraktion DIE LINKE)
- 17 Bericht des Bürgermeisters
- 18 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 19 Berichtspflicht über den Stand der Haushaltsausführung nach § 20 GemHVO-Doppik
20 Veräußerung von Liegenschaften
21 Auskünfte/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Stadtpräsidentin Meyer eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung mit zu diesem Zeitpunkt 21 anwesenden Stadtvertretern fest.

-

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Zur mit der Einladung übersandten Tagesordnung gab es folgenden Änderungsantrag:

- Herr Bürgermeister Ilchmann beantragte die Streichung des Tagesordnungspunktes 9 - Beratung und Abstimmung über die Beschlussvorlage RDG/BV/BA-16-279 - „Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 89, Wohnbebauung „An der Bäderstraße 16“, OT Körkwitz“, da der potentielle Investor seinen Antrag auf Einleitung eines B-Planverfahrens zurückgezogen hat.

Die Stadtvertreter stimmten dem Änderungsantrag einstimmig zu. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte rückten dementsprechend auf.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen, so dass Frau Stadtpräsidentin Meyer die Einwohnerfragestunde beendete.

TOP 4 Bestätigung des Protokolls der 14. Stadtvertretersitzung mit Protokollkontrolle

Das Protokoll der 14. Stadtvertretersitzung wurde einstimmig bestätigt.

TOP 5 Information der Koordinationsstelle in Sachen Asylbewerber in Ribnitz-Damgarten

Frau Mittermayer, Leiterin des Haupt- und Personalamtes, berichtete, dass im Amtsbereich derzeit 176 Asylbewerber leben. In Ribnitz-Damgarten sind es 143 Personen, davon sind 88 ohne Aufenthaltstitel. Im Ortsteil Körkwitz leben 33 Personen, 5 davon ohne Titel.

Frau Mittermayer informierte weiter über die durchgeführte Einwohnerversammlung für die unmittelbaren Anwohner der Nizzestraße 28 im Zusammenhang mit der geplanten Unterbringung von Asylbewerbern. Nur zwei Anwohner waren der Einladung gefolgt. Es blieben keine Fragen offen. Weiterhin informierte sie über die verschiedenen Angebote für Asylbewerber, unter anderem eine Radtour und eine Paddeltour.

Frau Mittermayer lud abschließend alle Stadtvertreter recht herzlich zu dem am 8. Juli 2016 in der Gemeinschaftsunterkunft Körkwitz stattfindenden Sommerfest ein.

Herr Bürgermeister Ilchmann informierte darüber, dass die Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH weitere Wohnungen vorhält, derzeit aber kein Bedarf besteht, da keine neuen Zuweisungen erfolgt sind.

Herr Stadtvertreter Huth machte in diesem Zusammenhang deutlich, dass die Flüchtlingsproblematik trotz der derzeitigen Einweisungsstopps nicht gelöst ist. Dies muss im Bewusstsein bleiben, auch wenn die Kommunen aktuell weniger betroffen sind.

- TOP 6** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die II. Änderung der IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Ribnitz-Damgarten, Wohngebiet "Siedlung Damgarten", im Verfahren nach § 13 BauGB

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/270

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die II. Änderung der IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Ribnitz-Damgarten, Wohngebiet "Siedlung Damgarten", im Verfahren nach § 13 BauGB

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen der II. Änderung der IV. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Stadt Ribnitz-Damgarten einschließlich der Begründung werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 20. Juni 2016 gebilligt und als Entwurf beschlossen.
2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Auslegung des Bebauungsplanentwurfes zu benachrichtigen.
4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	21	Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

- TOP 7** Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Gewerbe- und Sondergebiet West II"

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/278

Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Gewerbe- und Sondergebiet West II"

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Der mit Ablauf des 21. September 1998 teilweise in Kraft getretene Bebauungsplan Nr. 15 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Gewerbe- und Sondergebiet West II“, wird gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB im nachfolgenden Teilbereich, begrenzt
 - im Norden durch die Straße „Am Nettelrade“ und unbebaute Gewerbeflächen
 - im Osten durch Grünlandflächen

- im Süden durch die „Alte Glockenhäger Landstraße“ und die „Klockenhäger Straße“
- im Westen durch ein unbebautes Gewerbegrundstück und die Straße „Am Nettelrade“

geändert. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 191/2 tlw., 192/2 tlw., 193/2 tlw., 194/2 tlw., 195/6 tlw., 196/2 tlw., 197/6, 197/7 tlw., 199/6, 200/6, 201/6, 202/6, 202/7, 202/8, 203/6, 203/7, 204/5, 204/6, 204/7 tlw., 205/9 tlw., 205/10, 206/12, 207/12, 208/12, 211/13, 211/15, 212/16, 212/17 der Flur 8 der Gemarkung Ribnitz.

2. Ziele der Änderung

- Änderung der Art der baulichen Nutzung in „Gewerbegebiet“ in den Baufeldern A, B, D
- Optimierung und Konkretisierung der Baufelder (Maß der baulichen Nutzung)
- Änderungen in den Festsetzungen zur Gestaltung baulicher Anlagen
- Bebauung unter Berücksichtigung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen und gestalterischen Entwicklung

3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist wie folgt durchzuführen:

- 14-tägige öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen
- Gemäß § 4 Abs. 1 i. V. m. § 4 a Abs. 2 BauGB sind parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich die Planung berühren kann, zu beteiligen.

4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	21	Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung der I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wochenendhausgebiet Klein-Müritz"

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/276

Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung der I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wochenendhausgebiet Klein-Müritz"

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die mit Ablauf des 11. Mai 2015 in Kraft getretene I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“, wird gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB geändert. Der Geltungsbereich der Änderung wird begrenzt
 - im Norden durch die „Müritzer Straße“
 - im Westen durch das Wochenendhausgebiet Klein-Müritz
 - im Osten durch vorhandene Wohnbebauung an der „Müritzer Straße 2 bis 5“
 - im Süden durch Waldflächen

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 1/8, 1/9 und 1/10 tlw. der Flur 1 Gemarkung Neuheide.

2. Ziel der Ergänzung

- Änderung der Art der baulichen Nutzung von Sondergebiet „Wochenendhausgebiet“ in Sondergebiet „Ferienhausgebiet“

3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist wie folgt durchzuführen:

- 14-tägige öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen

Gemäß § 4 Abs. 1 i. V. m. § 4 a Abs. 2 BauGB sind parallel zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

4. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	21	Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Aufstellungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 90 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wochenendhausgebiet Pütznitz"

Frau Stadtvertreterin Bonke und Frau Stadtvertreterin Lesche-Panizza erklärten sich gemäß § 24 Abs. 1 KV M-V für befangen und nahmen an der Beratung und Abstimmung über die Beschlussvorlage nicht teil.

—

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/277

Aufstellungsbeschluss über den einfachen Bebauungsplan Nr. 90 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Pütznitz“

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Für das Flurstück 146/6 tlw. der Flur 2 Gemarkung Pütznitz wird ein einfacher Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 BauGB aufgestellt.
2. Das Plangebiet wird begrenzt:
 - im Norden durch die „Pütznitzer Straße“
 - im Westen durch das Wohngrundstück „Pütznitzer Straße 7“ sowie Grünflächen
 - im Süden durch den Boddenwanderweg
 - im Osten durch Unland (Schilfflächen) in Übergang zum „Templer Bach“

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 90 umfasst einen Teilbereich des rechtswirksamen Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 26, „Festplatz Wochenendhausgebiet Pütznitz“ (Flurstück 146/6 tlw. der Flur 2 Gemarkung Pütznitz).

3. Es werden folgende Planziele angestrebt:
 - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wochenendhäusern und einer Halle zur Unterstellung von Booten
 - Bebauung unter Berücksichtigung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen und gestalterischen Entwicklung
4. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist wie folgt durchzuführen:
 - 14-tägige öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen

Gemäß § 4 Abs. 1 i. V. m. § 4 a Abs. 2 BauGB sind parallel zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

5. Investor für den Bebauungsplan ist der

Verein der Wochenendgärtner Recknitz e. V.
Pütznitzer Straße 2 a
18311 Ribnitz-Damgarten

6. Zwischen dem Investor und der Stadt Ribnitz-Damgarten ist vor Satzungsbeschluss ein städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB abzuschließen. Die Kosten des Planverfahrens trägt der Investor.
7. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	19	Ja-Stimmen:	19	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Frau Stadtvertreterin Bonke und Frau Stadtvertreterin Lesche-Panizza nahmen aufgrund § 24 Abs. 1 KV M-V nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

TOP 10 Annahme einer Spende in Höhe von 1.500 €

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-16/263

Annahme einer Spende in Höhe von 1.500 €

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 1.500 € von der Familia Handelsmarkt Güstrow GmbH & Co. KG.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	21	Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Annahme einer Spende in Höhe von 2.000 €

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-16/265

Annahme einer Spende in Höhe von 2.000 €

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 2.000 € von der Fördergesellschaft des Lions-Club Ribnitz-Damgarten e. V.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	21	Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Annahme einer Spende in Höhe von 3.000 €

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-16/264

Annahme einer Spende in Höhe von 3.000 €

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 3.000 € von der Sparkasse Vorpommern.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	21	Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 13 Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie des Amtes Ribnitz-Damgarten

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-16/281

Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie des Amtes Ribnitz-Damgarten

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie des Amtes Ribnitz-Damgarten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	21	Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 14 Genehmigung eines Vertrages der Stadt Ribnitz-Damgarten mit der Firma Gohs GmbH Ribnitz-Damgarten

Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-16/272

Genehmigung eines Vertrages der Stadt Ribnitz-Damgarten mit der Firma Gohs GmbH Ribnitz-Damgarten

Die Stadtvertretung genehmigt gemäß § 38 Abs. 6 Satz 6 und 7 KV M-V den Abschluss eines Vertrages zwischen der Stadt und der Firma Gohs GmbH Ribnitz-Damgarten über die Möblierung des Stadtteilzentrums entsprechend des Vergabebeschlusses RDG/VV/BA-16/253 des Hauptausschusses vom 18. Mai 2016.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	21	Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 15 Durchführung und Finanzierung des LEADER-Projektes – Scheune Forsthof Neuheide

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/288

Durchführung und Finanzierung des LEADER-Projektes – Scheune Forsthof Neuheide

Die Stadtvertretung bestätigt, dass die vorgesehene Maßnahme zur Umsetzung gelangen soll und die Finanzierung abgesichert wird, sofern die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Nordvorpommern das Vorhaben für die Projektliste für das Jahr 2017 berücksichtigt.

Die Übernahme des Anteils der nationalen Kofinanzierung nach der LEADER-RL M-V in Höhe von 10% des mit Zuwendungsbescheid festgelegten Förderbetrages wird zugesichert.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	21	Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 16 Bericht über die Aktivitäten des Zweckverbandes "Maritimer Lückenschluss" (Antrag der Fraktion DIE LINKE)

Herr Bürgermeister Ilchmann informierte einleitend über Zahlen und Fakten zum Zweckverband, unter anderem:

- 11.12.14 - Unterschrift der Stadt Ribnitz-Damgarten unter den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung des Zweckverbandes „Maritimer Lückenschluss Warnemünde-Stralsund“

- 08.09.2015 - 1. Verbandsversammlung des Zweckverbandes in Stralsund mit dem Beschluss der Satzung
- 25.09.2015 - 1. Sitzung im Rahmen des Zweckverbandes mit dem Ergebnis, der diwf-Consuling GmbH Berlin (Herr Dr. Feige) einen Auftrag zur Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes zu erteilen
- November 2015 - Einzelgespräche durch diwf mit den Gemeinden Zingst, Tourismusverband Fischland-Darss-Zingst, Wieck, Prerow, Born, Ahrenshoop, Wustrow, Ribnitz-Damgarten), Saal, Barth, Pruchten, Fuhlendorf sowie mit dem NLP Vorpommersche Boddenlandschaft, Dierhagen
- 26.11.2015 - 2. Verbandsversammlung des ZV in Zingst mit dem Beschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Führung der Verwaltungs- und Kassengeschäfte durch den LK VR) und der Haushaltssatzung des ZV
- 15.12.15 - 2. Sitzung im Rahmen ds Zweckverbandes mit der Vorstellung der Zwischenergebnisse zum Unternehmenskonzept
- 11.05.2016 - 3. Sitzung im Rahmen ds Zweckverbandes mit Haushaltsdiskussion und Diskussion über den ÖPNV mit Herrn Wegener und das Unternehmenskonzept mit Dr. Feige

Als Ziele des Zweckverbandes stellte er dar:

1. Durchstich (aus Sicht Ribnitz-Damgartens im südlichen Boddenbereich)
2. Kostenlose Nutzung der Buslinie 210 (Beantragung von Fördermitteln)
3. Sanierung der Radwege
4. Darßbahn

Der Zweckverband sieht in Abgrenzung zum Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst (Information/Marketing) seine Aufgabe in der Schaffung und Erhaltung von touristischer Infrastruktur.

Herr Bürgermeister Ilchmann zog als Fazit der bisherigen Arbeit des Zweckverbandes, dass - die Arbeit intensiviert werden muss, dazu aber zusätzliches Personal erforderlich ist, da die Arbeit mit den aktuellen Akteuren nicht zu leisten ist. Vorsitzender des Zweckverbandes ist Herr Drescher, 1. Stellvertreter ist Herr Kuhn und 2. Stellvertreter ist Herr Ilchmann. Die Vorlage des Unternehmenskonzeptes durch Herrn Dr. Feige im September 2016 ist abzuwarten. Es sind viele weitere Gespräche zur Durchsetzung der Ziele des Zweckverbandes erforderlich.

In der anschließenden Diskussion wurde insbesondere die Auffassung vertreten, dass der Zweckverband aktiver auftreten muss. Entsprechend einer Forderung der Stadtvertreter sollte Herr Körner, Leiter des Amtes für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften als Vertreter der Stadt fungieren. Er wird auch bei Bedarf eingesetzt. Von seiten der Stadtverwaltung muss der Verband als Chance gesehen werden, die Liegenschaft Pütznitz zu vermarkten.

TOP 17 Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Ilchmann informierte unter anderem über

- das bevorstehende Stadtfest, das mit einer Sportgroßveranstaltung eröffnet wird
- den neuen Geschäftsführer der Gebäudewirtschaft, Herrn Christian Janssen. Er stellte den anwesenden Geschäftsführer kurz vor und kündigte einen Bericht des Geschäftsführers nach einer gewissen Einarbeitungszeit an
- den Beginn von Neubau und Einhausung des Abwassereingangs beim Klärwerk Korkwitz zur Reduzierung der Geruchsbelästigung
- Verhandlungen mit den Verantwortlichen für das Obdachlosenheim in Schwarzenpfost über die Unterbringung odachloser Bürger von Ribnitz-Damgarten
- eine Ladestation für E-Autos auf dem Markt eingerichtet werden soll
- den Beginn der Haushaltsplanungen 2017.

Herr Körner, erster stellvertretender Bürgermeister, ergänzte aus baulicher Sicht, dass

- der Radweg Klockenhagen-Hirschburg noch im Jahr 2016 begonnen wird

- Mitte August 2016 die Auswertung der Schadstoffuntersuchung „bernsteinSchule“ – Standorte Demmler-Straße und Mühlenberg erfolgt
- das Begegnungszentrum voraussichtlich im Oktober 2016 eröffnet werden kann.

-

TOP 18 Anfragen/Mitteilungen

- Herr Stadtvertreter Huth erfragte, ob im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Straße „Am Klosterteich“ eine Anwohnerversammlung stattfinden wird. Herr Körner erklärte in diesem Zusammenhang, dass diese vorgesehen ist, aber erst nach dem Vorliegen eines genauen Zeitplans stattfinden wird.
- Herr Stadtvertreter Leopold erkundigte sich, ob seitens des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst angestrebt wird, die ehemaligen Mitgliedsgemeinden zurückzugewinnen. Frau Karnatz, Leiterin des Amtes für Tourismus, Schule und Kultur, erläuterte, dass grundsätzlich Interesse daran besteht. Gespräche dazu sind bereits erfolgt. Im Tourismusverband muss inhaltlich Einigkeit geschaffen werden, Befindlichkeiten müssen zurückstehen.
- Herr Körner informierte, dass die Mitteilung eingegangen ist, dass die beantragte Förderung von Schutzmaßnahmen im Bereich Klockenhagen gemäß Hochwasserschutzkonzept nicht bewilligt wird. Er drückte aber seine Hoffnung aus, dass bei Nachbesserung des Fördermitelantrags, zumindest Teilbereiche, förderfähig sind und die Problematik durch Politiker aufgegriffen wird.
- Frau Stadtvertreterin Falkert erfragte, warum in diesem Jahr ein „Stadtfest“ statt bisher ein „Bernsteinfest“ stattfinden wird. Herr Bürgermeister Ilchmann erläuterte, dass sich der Bernsteinrat für diesen Titel entschieden hat, da neben Bernsteinthemen auch andere Bereiche wie Kunst und Sport eine wesentliche Rolle spielen.
- Herr Stadtvertreter Hänsen erkundigte sich nach der Städtepartnerschaft mit Slawno, die bisher in großem Maße vom ausgeschiedenen Geschäftsführer der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH. Herrn Ullrich Balke, mit Leben erfüllt wurde. Herr Bürgermeister Ilchmann erklärte, dass die Stadt weiterhin an der aktiven Partnerschaft interessiert ist und Herr Janssen, neuer Geschäftsführer der Gebäudewirtschaft, sich nach der Einarbeitungszeit die Rolle von Herrn Balke übernehmen soll.

Herr Bürgermeister Ilchmann informierte in diesem Zusammenhang über die Reise der Verwaltungsleitung in die Partnerstadt Buxtehude Ende September diesen Jahres.

Frau Stadtpräsidentin Meyer unterbrach die Sitzung von 19:47 Uhr bis 19:55 Uhr.

nicht öffentlicher Teil